Objekt:	Goetz, Karl: Zweibund Deutschland und Österreich-Ungarn
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, Brandenburg-Preußen
Inventarnummer:	18238368

Beschreibung

Zweiseitiger Bronzeguss, keine Randpunze. - Karl Goetz nimmt mit seiner Medaille Bezug auf das Bündnis zwischen Deutschland und Österreich im Ersten Weltkrieg. Für die Rückseite wählte er den bekannten Liedanfang des deutschen Soldatenliedes nach einem Text von Ludwig Uhland.
Vorderseite: Hintereinander gestaffelt die Brustbilder der Kaiser Franz Joseph I., hinten, und Wilhelm II., vorn, in Uniform nach links. Im Abschnitt eine dreizeilige Aufschrift. Ganz rechts die Signatur K GOETZ.
Rückseite: Zwei nach rechts marschierende Soldaten (ein Deutscher und ein Österreicher) in Uniform. Im Abschnitt Jahreszahl.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; gegossen
Maße:	Gewicht: 170.58 g; Durchmesser: 84 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1914
	wer	Karl Goetz (Medailleur) (1875-1950)
	wo	Bayern
Besessen	wann	
	wer	Karl Goetz (Medailleur) (1875-1950)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Franz Josef I. von Österreich (1830-1916)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm II. (Kaiser) (1859-1941)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- G. W. Kienast, The Medals of Karl Goetz (1967) Nr. 135..